Heike Becker-Wernet

Zwischen Funktionsgymnastik und Box-Aerobic - Haben Trendsportarten eine Berechtigung im Schulsport?

Examensarbeit

GRIN

BEI GRIN MACHT SICH IHR
WISSEN BEZAHLT

- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit,
  Bachelor- und Masterarbeit

- Ihr eigenes eBook und Buch -
  weltweit in allen wichtigen Shops

- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren

GRIN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2004 GRIN Verlag
ISBN: 9783638417518

Dieses Buch bei GRIN:

https://www.grin.com/document/44097

Heike Becker-Wernet

Zwischen Funktionsgymnastik und Box-Aerobic - Haben Trendsportarten eine Berechtigung im Schulsport?

GRIN Verlag

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

http://www.grin.com/

http://www.facebook.com/grincom

http://www.twitter.com/grin_com

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen

Wissenschaftliche Hausarbeit

Thema:

Zwischen Funktionsgymnastik und Box-Aerobic – haben Trendsportarten eine Berechtigung im Schulsport?

Prüfungsfach:	Sport
Vergabe des Themas:	19. Februar 2004
Vorgelegt von:	Heike Becker-Wernet

Inhaltsverzeichnis

Vorwort I

Einleitung III

1. TRENDSPORTARTEN 1

1.1 Begriffsbestimmung, Charakteristika und Merkmale von Trendsportarten 1
1.1.1 Allgemeine Merkmale von Trendsportarten nach Schwier 3
1.1.2 Allgemeine Klassifizierung von Trendsportarten nach Söll 7

1.2 Kommerzialisierung von Trendsport 7

1.3 Zwei Entwicklungsmodelle im Vergleich 8
1.3.1 Produktlebenszyklusmodell nach Lamprecht und Stamm 9
1.3.2 Entwicklungsmodell von Schwier 10

2. DER PÄDAGOGISCHE STELLENWERT VON TRENDSPORTARTEN 12

2.1 Das außerschulische Sporttreiben der Jugendlichen 12

2.2 Zu welchem Zweck sollen Trendsportarten in der Schule unterrichtet werden? 13

2.3 Didaktische Überlegungen zur Auswahl von Trendsportarten 14
2.3.1 Die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen 15
2.3.2 Kriterien für eine Auswahl von Trendsportarten für den Schulsport 17

2.4 Eine kritische Auseinandersetzung mit der Auffassung von Söll zum Thema Trendsport in der Schule 18

3. ANFORDERUNGSPROFILE AUSGEWÄHLTER TRENDSPORTARTEN 21

3.1 Allgemeine Anmerkungen 21

3.2 Analyse des Inline-Skating 21
3.2.1 Entwicklung und Erscheinungsformen des Inline-Skating 21
3.2.2 Die Faszination der Sportart Inline-Skating und ihre positiven Eigenschaften 22
3.2.3 Die Risiken des Inline-Skating 24

3.3 Analyse des Box-Aerobic 25
3.3.1 Entwicklung und Erscheinungsformen des Box-Aerobic 26
3.3.2 Die Faszination der Sportart Box-Aerobic und ihre positiven Eigenschaften 27
3.3.3 Die Risiken des Box-Aerobic 28

3.4 Warum gehören die Trendsportarten Inline-Skating und Box-Aerobic in den Schulsport? 29
3.4.1 Koordinative Fähigkeiten 29
3.4.1.1 Kopplungsfähigkeit 30
3.4.1.2 Differenzierungsfähigkeit 31
3.4.1.3 Gleichgewichtsfähigkeit 31
3.4.1.4 Orientierungsfähigkeit 33
3.4.1.5 Rhythmisierungsfähigkeit 33
3.4.1.6 Reaktionsfähigkeit 34
3.4.1.7 Umstellungsfähigkeit 35
3.4.2 Konditionelle Fähigkeiten 36
3.4.2.1 Ausdauer 36
3.4.2.2 Schnelligkeit 38
3.4.2.3 Kraft 38
3.4.2.4 Beweglichkeit 39

3.5 Zusammenfassung der genannten Aspekte im Hinblick auf den Schulsport 40

4. KONKRETE UMSETZUNGSMÖGLICHKEITEN DER VORGESTELLTEN TRENDSPORTARTEN IM SPORTUNTERRICHT 45

4.1 Inline-Skating in der Schule: ein Erfahrungsbericht 45
4.1.1 Rahmenbedingungen 45
4.1.2 Kennen lernen der Ausrüstung und der Kursteilnehmer 46
4.1.3 Fallübungen 47
4.1.4 Gerätegewöhnung 47
4.1.5 Das richtige Aufstehen 48
4.1.6 Gleichgewichtsübungen auf beiden Skates 48
4.1.7 Die Grundstellung 49
4.1.8 Der Grundschritt vorwärts 49
4.1.9 Bremstechniken 50
4.1.10 Einführung ins Rückwärtsfahren 52
4.1.11 Abschlussspiel 53
4.1.12 Allgemeine Anmerkungen 53

4.2 Box-Aerobic in der Schule: ein Erfahrungsbericht 55
4.2.1 Rahmenbedingungen 55
4.2.1.1 Ziele des Kurses Box-Aerobic 55
4.2.2 Aufbau des Kurses 55
4.2.3 Reflexion des Unterrichts 57
4.2.4 Anmerkungen 58

4.3 Resümee und Ausblick 59

Literaturverzeichnis 61

Anhang

Vorwort

Kaum ein anderes Fach wird in der Schule so viel diskutiert wie das Fach Sport. Zum einen geht es um die Frage, ob der Sportunterricht in der Schule auf Grund der stetig sinkenden Stundenzahl überhaupt zu rechtfertigen bzw. ob der Schulsport noch zeitgemäß ist oder ob nicht außerschulische Angebote in Vereinen die Aufgaben des Schulsports übernehmen können.
Dabei ist unbestritten, dass der Schulsport einen beachtlichen Beitrag zu einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung leistet, da neben den körperlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten auch die geistige und emotionale Entwicklung der Schüler gefördert wird. Im Vergleich mit anderen Fächern kommt dem Sportunterricht also eine sehr wichtige Bedeutung zu.
Wenn man den Bildungsplan des Faches Sport betrachtet, erkennt man schnell die einzigartige Stellung dieses Faches. Im Sportunterricht geht es nicht nur um die Vermittlung von (klassischen) Sportarten, sondern um viel mehr.
Während im bisherigen Lehrplan die zentralen Aufgaben des Faches Sport die Befähigung zum lebenslangen Sporttreiben, das Erleben von sinnlichen, materialen und sozialen Erfahrungen durch Sport, Spiel und Bewegung, die Entwicklung von Haltungen, Einstellungen und Gewohnheiten, das Vermitteln von Wissen und der Beitrag zur Gesundheitserziehung waren, so hat sich der neue Bildungsplan, dessen Standards im kommenden Schuljahr 2004/05 umgesetzt werden, geändert. Neben den genannten Faktoren sollen die Schüler z. B. lernen, Risiko und Wagnis abzuschätzen, ihr Gesundheitsbewusstsein und ihre Fitness zu stärken, ihre Körper- und Bewegungserfahrungen und die Wahrnehmung zu schulen, ein positives Körperbild zu entwickeln und ihre Persönlichkeit zu stärken (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, 2004, 138).
Die Veränderung des Lebensraumes der Schüler war mit ausschlaggebend für die Formulierung dieser Leitgedanken des neuen Bildungsplans 2004. In der Auswahl der Sportarten befinden sich im sog. Sportbereich 1 alle traditionellen Individualsportarten wie Turnen, Schwimmen, Leichtathletik und Gymnastik/Tanz, im Sportbereich 2 alle großen Spiele (Fußball, Handball, Basketball und Volleyball) und darüber hinaus sollen in den Klassen 8 bis 10 mindestens zwei Freizeit- oder Trendsportarten praktiziert werden.
Das Thema dieser Arbeit ist die Frage, ob Trendsportarten eine sinnvolle Ergänzung des Sportangebotes der Schule darstellen können. Im Titel wählte ich die Funktionsgymnastik als Vertreter des traditionellen Sports und als Gegenpol Box-Aerobic, eine Sportart, die den neuen Fitnesssportarten zuzurechen ist. Obwohl diese beiden Bewegungsformen sehr unterschiedlich sowohl in ihrer Entstehung wie auch in ihrer Ausübung sind, haben sie Gemeinsamkeiten, die sie miteinander vergleichbar machen.